



Der Kunde will

das Piepen hören

Seit 1988 nutzt der rollende Supermarkt von Rolf Salewski ein PC-Kassensystem der Firma Diesselhorst. Die Lösung verrichtet im harten mobilen Einsatz bereits in der achten Generation ihren Dienst. Rolf Salewski will auf die Professionalisierung seines Geschäfts nicht verzichten und liefert regelmäßig frische Ideen für Erweiterungen des Kassensystems.

||-- In Dithmarschen, hoch im Norden Deutschlands, gibt es aufmerksame Kunden. Die merken sofort, wenn der Barcode-Scanner in Rolf Salewskis „Frischemobil“ nicht piepst und damit signalisiert, dass sein Kassensystem „LaCash“ eine Ware nicht kennt. Rolf Salewski legt dann gleich in der nächsten Verkaufspause die Ware in LaCash an – maximal zwei Minuten braucht er dafür. Schnell geht es auch, wenn einmal ein Preis verändert werden muss. Gerade hat Rolf Salewski noch zehn Kartons Butter zum alten Preis erstanden, als der Butterpreis eigentlich schon in die Höhe geklettert war. Der gelernte Lebensmittelkaufmann gibt den Aktionspreis morgens in LaCash ein, danach muss er nicht mehr daran denken – nach drei Tagen springt die Kasse wieder auf den alten Preis. Rolf Salewski: „Das geht alles ruck-zuck – meine Kasse habe ich im Griff.“

30 Orte im Süden Dithmarschens zwischen Brunsbüttel und Husum, verteilt auf 550 Kilometer Strecke, 1400 Artikel von Apfelsaft bis Zitronen, zehn Quadratmeter begehbarer rollender Supermarkt, 120 Kilowatt unter der Motorhaube und 500 Kunden, bei denen Rolf Salewski zweimal in der Woche vorbeischaud – der „Überland-Frischdienst Rolf Salewski“, so der offizielle Name, ist ein erfolgreiches Unternehmen. Und ein wichtiger Pfeiler in der Nahversorgung der Dörfer in der Region.

Registrierkassen sind out

-- So traditionell Salewskis Geschäft ist, so modern sind die Ansprüche des Unternehmers. „Die Zeiten sind vorbei, in denen der Kaufmann mit dem Bleistift hinter dem Ohr den Kunden die Rechnung auf kleine Zettelchen kritzelt

„Registrierkassen sind nicht mehr zeitgemäß. Das Computerkassensystem LaCash optimiert mein Geschäft und ist zudem einfach zu bedienen.“

Rolf Salewski
Überland-Frischdienst
Rolf Salewski

oder Preise in eine einfache Registrierkasse tippt“, weiß Rolf Salewski. Man muss mit der Zeit gehen. Und das bedeutet für den Wassersport-Fan: Eine moderne IT nutzen, die die Geschäftsprozesse effektiv unterstützt.

Seit 19 Jahren Computer-Kasse

-- In dem Dithmarscher Frischemobil steht daher ein modernes Kassensystem auf Basis von LaCash: Salewski nutzt das Standardsystem der Hamburger Firma Diesselhorst, inklusive des Moduls Lagerhaltung. Die Software in der aktuellen Version 4.1 läuft auf einem Mini-PC, der platzsparend an der Wand verschraubt ist. Hinzu kommen Barcode-Scanner, Bon-Drucker, Flachbildschirm, Geldschublade und Tastatur. Der PC mit LaCash ist an das 220-Volt-Netz des Lkws angeschlossen. Spannungsschwankungen im Bordnetz gleicht eine akkubetriebene unterbrechungsfreie Stromversorgung (USV) aus. Das System wird morgens hochgefahren und abends ausgeschaltet.

Als Salewski 1988 gemeinsam mit Diesselhorst Software & Consulting die erste Kassen-Lösung installierte – damals noch auf DOS-Basis – rechneten beide Seiten, dass so manche Festplatte den rauen Dauer-Fahrbetrieb nicht überleben würde. Das war zu pessimistisch. Bevor Rolf Salewski den jetzigen Mini-PC eingebaut hatte, verrichteten in seinem Supermarkt gewöhnliche PCs ihren Dienst. 19 Jahre klag- und fehlerlos. Ersetzt wurde der letzte PC nur, weil die neue Lösung Platz spart.

Fortwährende Produktpflege

-- Rolf Salewski schätzt seine Kasse auf PC-Basis. „Das ist eine stabile, anwenderfreundliche Lösung zu einem guten Preis-Leistungsverhältnis.“ Bei vorhandenem PC bekomme man bereits für weniger als 2 000 Euro eine professionelle Kassen-Lösung, inklusive Peripheriegeräte. Das System brauche keine Schulung. Salewski Mitarbeiter hätten die neue Kasse nach kurzer Einweisung intuitiv bedienen können. Salewski: „Das Handbuch brauchen wir nicht.“

Dem Lebensmittelkaufmann gefällt vor allem die langfristige Produktunterstützung durch den Hersteller. Salewski profitiert von regelmäßigen Updates, Erweiterungen und neuen Programmfunktionen. Rolf Salewski trägt seinen Teil dazu bei. Er macht Diesselhorst Software regelmäßig Verbesserungsvorschläge aus der Praxis, die dann auch umgesetzt werden. So war es Salewski ein Anliegen, dass die Artikelanzahl mit auf den Bon gedruckt

wird. „So kann ich schnell überblicken, ob alle Artikel im Korb auch von mir erfasst worden sind.“

Für Salewski ist auch das Modul Lagerhaltung eine große Hilfe. Abends, wenn er seinen rollenden Supermarkt auffüllt, geht er mit dem Tagesbericht aus LaCash durch sein Lager und ersetzt verkaufte Ware. Am Ende der Woche betrachtet Salewski die Auswertungen von LaCash: Wie sieht der Durchschnittsbon aus? In welchen Orten sind die Umsätze stark, so dass man dort eventuell noch ein paar Straßen zusätzlich anfahren könne? Was sind Renner, was Penner? Salewski bereinigt mit LaCash auch sein Sortiment. Die Liste der 50 umsatzschwächsten Artikel zeigte ihm, dass Schrankpapier und Weckringe beispielsweise heute in einem rollenden Supermarkt nicht mehr gefragt sind. Und im direkten Verkauf findet er Funktionen wie die „Bon parken“-Taste nützlich. Dauert ein Kundengespräch mal etwas länger, kann parallel ein zweiter Kunde bedient werden.

PC-Kasse schafft Vertrauen beim Kunden

-- Mit der Kassenlösung auf PC-Basis hat der Betreiber des Frischemobils nicht zuletzt die Garantie, dass ein Produkt stets zum gleichen Preis verkauft wird. Früher, als er noch mit einer Registrierkasse arbeitete, habe er manchesmal draufgezahlt, weil der Preis nicht gestimmt hat, ist Salewski überzeugt.

Die Kunden übrigens schätzten es, dass in so einem traditionellen Geschäft ein Scanner piepse und ein Flachbildschirm flimmere. „Die Kunden kennen das aus jedem Supermarkt und erwarten das darum auch vor ihrer Haustüre.“ Das Piepen schaffe Vertrauen beim Kunden. Für Salewski macht sich dieser Kassen-Effekt auch im Innern derselben bemerkbar. „Wir verkaufen mit einem solchen System professioneller und besser.“ --||



Rolf Salewski
Überland-Frischdienst
 Lehjenweg 32
 25719 Barlt
 frischemobil@web.de
 www.frischemobil.de

DIESSELHORST
 SOFTWARE & CONSULTING

Stephan Diesselhorst
DIESSELHORST SOFTWARE & CONSULTING
 Am Sandtorkai 56
 20457 Hamburg
 info@diesselhorst.de
 www.diesselhorst.de

